

rahba irr palikufcht un tapat arri bes passēs aplahrt blandahs, tab teel zaur scho wißas pilsechru un semmju polizejas padewigi usluhgtas tohs paschus schai pagasta waldischanai par arrestanteem drißsuma fche atskufht. Nr. 11. 1
Kastranes pag. waldischanas, tai 4. Febr. 1874.

Прокламмы. Proclama.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen u. wird von dem Livländischen Hofgerichte kraft dieses öffentlichen Proclams zur Kenntniß aller dabei in erbrechtlicher, hypothekarischer oder sonst irgend einer Rechtsbeziehung Beteiligten bekannt gemacht: daß der Herr Kammerherr Graf Friedrich Georg Magnus von Berg laut einem bei diesem Hofgerichte zur beliebigen Einsichtnahme aller dabei in irgend einer rechtlichen Hinsicht Beteiligten beigebrachten, am 1. November v. J. von ihm unterschriebenen, auch hinsichtlich der Unterschrift Seitens des Dorpat'schen Landgerichts am 8. November v. J., sub Nr. 444, beglaubigten und Seitens dieses Hofgerichts genehmigten Entwurfs mit nachstehenden ihm erb- und eigenthümlich zugehörigen Immobilien, als:

- 1) mit dem zufolge des mit seiner Mutter, der verwitweten Frau Charlotte Catharina Elisabeth von Berg geborenen Gräfin von Sivers und seinen Geschwistern, als den Herren Alexander Rembert Joachim und Georg Erich Rembert Grafen von Berg und dem Fräulein Emilie Wilhelmine Anna Maria Ulrike Pauline von Berg am 30. März 1873 abgeschlossenen, am 24. April 1873, sub Nr. 139, hiersebst corroborirten Erbtheilungs-Transacts von ihm acquirirten, von seinem verstorbenen Vater, dem Herrn weiland Maltseher-Ritter Gustav von Berg hinterlassen, resp. im Dorpat'schen Kreise und Theal-Föllschen Kirchspiele und im Wendenschen Kreise und Abelschen Kirchspiele belegenen Gütern Schloß-Sagnitz und Baucuse sammt allen deren Appertinentien, Inventarien und den auf denselben befindlichen Meubles, sowie mit den Gehörts- oder Bauerländerereien derselben,
- 2) mit dem zufolge des mit dem Franz von Willebold am 30. November 1868 abgeschlossenen, am 11. December 1868, sub Nr. 201, hiersebst corroborirten Kaufcontracts von ihm acquirirten, zu dem im Dorpat'schen Kreise und Odenpähischen Kirchspiele belegenen Gute Arrol gehörig gewesenen Ländereien, als Nr. VII der schatzfreien Hofs-Ansiedelung Raubfisko, groß 9 Thaler 2¹⁰/₁₁₂ Groschen, Nr. 10 dem Hofesgestinde Pülme Johann, groß 24 Thaler 8¹⁰⁰/₁₁₂ Groschen und Nr. 11 dem Hofesgestinde Pülme Peter, groß 24 Thaler 61¹¹/₁₁₂ Groschen, zusammen 57 Thaler 72⁵⁴/₁₁₂ Gr. Landwerth, sowie dem Hofeswaldstück Pülmelond, groß 181 Loffellen 19 Rappen nebst allen auf diesen Geseinden befindlichen Gebäuden und allen deren sonstigen Appertinentien,
- 3) mit dem zufolge des mit dem Herrn dimitt. Landrathe Friedrich von Grote am 20. Mai 1872 abgeschlossenen, am 27. October 1872, sub Nr. 302, hiersebst corroborirten Kaufcontracts von ihm acquirirten, zu dem im Dorpat'schen Kreise und Carolenschen Kirchspiele belegenen Gute Carolen gehörig gewesenen, in den Grenzen des Gutes Schloß-Sagnitz belegenen Streuenschlag Rörwa, groß 145 Loffellen 7 Rappen, gleich 6 Thaler 51⁹³/₁₁₂ Groschen Landwerth,
- 4) mit dem zufolge des mit seinem verstorbenen Vater, dem weiland Herrn Maltseher-Ritter Gustav von Berg am 12. (24.) November 1857 abgeschlossenen und bei dem Rathe der Stadt Dorpat am 30. November 1857, sub Nr. 57, corroborirten Schenkungs-Vertrages von ihm acquirirten, im 2. Stadttheile der Stadt Dorpat, sub Nr. 110 und 111, auf Stadtgrund belegenen hölzernen Wohnhause sammt Appertinentien,

ein perpetuelles Familien-Fideicommiss zu errichten beabsichtigt hat, daß ferner auf desfallsiges Ansuchen des Herrn Supplicanten Grafen Friedrich Georg Magnus von Berg über die seinerseits geschene Acquisition der obberegteten Immobilien, als auch behufs Stiftung eines Familien Fideicommisses in den obbezeichneten Immobilien und zum Behufe der zu erlangenden freien Disposition über die Erbgüter Schloß-Sagnitz und Baucuse sammt Appertinentien und Inventarien die bezüglichen Proclame theils bei diesem Hofgerichte, theils bei dem Rathe der Stadt Dorpat bereits erlassen worden, — daß weiter Herr Supplicant an Stelle der nach Inhalt des Erbtheilungs-Transacts ihm in den Gütern Schloß-Sagnitz und Baucuse zuge-

fallenen Erbquote von 40,000 Rubeln Silber eine gleiche Summe in kündbaren Livländischen Pfandbriefen bei der Estnischen Districts-Direction der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät zum Besten seiner gesetzlichen Erben zur Intestat-Erbnahme deponirt und die darüber von der Estnischen Districts-Direction unterm 27. April a. pr., sub Nr. 425, ertheilte Deposition-Bescheinigung bereits am 19. Juni a. pr. alhier beigebracht hat, in Grundlage alles dessen aber von dem genannten Herrn Supplicanten Grafen Friedrich Georg Magnus von Berg, mit Vorbehalt der nach widerspruchlos erfolgtem Ablaufe der ergangenen Proclame stattfindenden Adjudication der obbezeichneten Immobilien, um Erlassung behüfiger Edictal-Procuration aller in irgend einer Rechtsbeziehung Beteiligten hinsichtlich der von ihm laut beigebrachten Entwurfs zu stiftenden perpetuellen Gräflich von Berg'schen Familien-Fideicommissstiftung alhier gebeten worden ist, — sowie daß in Willfahung solcher Edictalbitte von dem Livländischen Hofgerichte alle Diejenigen, welche wider die, gemäß dem zur beliebigen Einsichtnahme aller dabei etwa Interessirten alhier beigebrachten Entwurfs zur Fideicommiss-Stiftungs-Urkunde mit allen obbezeichneten Immobilien zu errichtende perpetuelle Gräflich von Berg'sche Familien-Fideicommiss-Stiftung oder wider den Entwurf selbst, unter Vorbehalt jedoch der nach Ablauf des Proclams über die erwähnte Stiftung zu bewerkstelligenden förmlichen Vollziehung auf dem gesetzlichen Werthbogen, als Erben oder Gläubiger oder Näherrechtsprätendenten oder aus sonst irgend einem Rechtsgrunde Einsprache oder irgend welche Einwendungen zu erheben gesonnen sein sollten, — oder an die Person des supplicirenden genannten Herrn Fideicommiss-Stifters Grafen Friedrich Georg Magnus von Berg oder an die obgedachten zum Fideicommiss bestimmten Immobilien resp. Vermögensobjecte in personell creditorischer, erbrechtlicher hypothekarischer oder sonst in einer rechtlichen Beziehung oder aus irgend einem Rechtsgrunde, namentlich auch aus privilegierten oder nichtprivilegierten oder ausdrücklich eingeräumten Hypotheken, aus Cautionen, Erbtheilungen oder sonstigen Verhaftungen, — Forderungen, Näherrechtsprätensionen oder sonst irgend welche Ansprüche zu formiren haben, — mit alleiniger Ausnahme und unalterirtem Vorbehalte jedoch aller öffentlichen Abgaben und Leistungen und der Rechte der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät wegen deren auf den Gütern Schloß-Sagnitz und Baucuse sammt Appertinentien und Inventarien ingrossirten Pfandbriefsforderungen, — zur gerichtlichen Meldung und rechtlichen Begründung aller solcher ihrer vermeinten Einsprache, Einwendungen oder Ansprüche, Forderungen oder Näherrechtsprätensionen alhier bei diesem Hofgerichte innerhalb der gesetzlichen Edictalfrist von Jahr und Tag, d. i. innerhalb der Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen a dato dieses öffentlichen Proclams, d. i. spätestens bis zum 16. März 1875 desmittlest aufgefördert werden und zwar bei der hierdurch ausdrücklich gestellten rechtlichen Verwarnung und Commination, daß nach Ablauf dieser proclamirten peremptorischen Meldungsfrist Ausbleibende in allen oterwähnten Beziehungen nicht weiter gehört, sondern gänzlich und für immer präcludirt werden sollen, auch das fernere Rechtliche in erwähnter Fideicommiss-Stiftungssache und über die Fideicommiss-Stiftungs-Urkunde erkannt werden soll. Wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu richten hat.

Nr. 427. 2
Gegeben im Livländischen Hofgerichte auf dem Schlosse zu Riga den 30. Januar 1874.

Die verwitwete Frau Sophie Kausch geb. Schulz hat bei dem Vogteigerichte der Kaiserlichen Stadt Riga darauf angetragen, zur Mortification einer, auf das den Geschwistern Julie Alexandra Emilie Ida Stollberg geb. Burchard, Matthias Ferdinand Eugen und Julius Emil Alfred Burchard, am 3. Juni 1860 öffentlich aufgetragene, gegenwärtig dem Apotheker Carl August Fengel zugehörige, im 2. Quart. des 2. Stadttheils an der Marstaß- und Münstereistraßen-Ecke sub Pol.-Nr. 89, 90, 91 u. 92 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien, am 16. Decbr. 1866 zum Besten der Impetrantin Sophie Kausch geb. Schulz, öffentlich ausgeschriebenen, von den obgenannten Geschwistern Burchard unterm 29. November 1860 ausgestellten hypothekarischen Obligation über 2500 Rbl. S.-M. Capital, da sie dieses Capital sammt Renten am 14. November 1873 von den obgenannten Geschwistern Burchard zum Vollen ausgezahlt erhalten, die betr. Obligation, da solche ihr abhanden gekommen, jedoch nicht habe quittiren und extradiren können, — ein Proclam ergehen zu lassen.

Solchemnach werden Alle und Jede, welche an die obbezeichnete Obligation irgend einen rechtlichen

Anspruch zu haben vermeinen sollten, auf den Grund des Art. 3128 des III. Theils des Provinzialrechts der Ostsee Gouvernements von dem Riga'schen Vogteigerichte hiemit aufgefordert, sich mit ihren desfallsigen Ansprüchen im Laufe von sechs Monaten a dato, mithin spätestens bis zum 29. Juli 1874 bei diesem Vogteigerichte entweder in Person, oder durch einen gehörig legitimirten Bevollmächtigten zu melden und anzugeben, und ihre Ansprüche, resp. Einwendungen zu documentiren und auszuführen, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Präclustfrist die obbezeichnete Obligation als mortificirt und nicht mehr gültig anerkannt, der Impetrantin aber gestattet werden wird, den obbezeichneten Capitalposten von 2500 Rbl. S.-M. deliren und resp. als erloschen vermerken und öffentlich abschreiben zu lassen.

Riga-Rathhaus, Vogteigericht, den 29. Januar 1874. Nr. 65. 2

Nachdem die Frau Charlotte von Grote geb. Gräfin Mellin zufolge des zwischen ihr und dem Fräulein Marie Mayschell am 10. Januar c. abgeschlossenen und am 16. Januar c. sub Nr. 4 bei diesem Rathe corroborirten Kauf- und resp. Verkaufcontracts das alhier im ersten Stadttheil sub Nr. 25 belegene Wohnhaus sammt allen Appertinentien für die Summe von 23000 Rubel Silber käuflich acquirirt, hat dieselbe gegenwärtig durch ihren Herrn Rechtsvertreter zur Versicherung ihres Eigenthums um den Erlaß einer sachgemäßen Edictalabgabe gebeten. Gleichzeitig hat der Herr Hofgerichts-Advocat A. L. Wulffius unter Ad stipulation der Frau Käuferin um die Mortification einer ihm angeblich abhanden gekommenen, am 10. April 1866 von dem Herrn Alex. Dieblich Russo zum Besten des Herrn Ernst Baron Molden über 1000 Rbl. S. ausgestellten und am 3. Februar 1867 sub Nr. 11 auf das obgedachte Immobil ingrossirten Obligation und Ausstellung eines neuen Documents über obberegte Forderung gebeten. In solcher Veranlassung werden unter Berücksichtigung der supplicantischen Anträge von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat alle Diejenigen, welche die Zurechtbeständigkeit des oberwähnten zwischen der Frau Charlotte von Grote geborenen Gräfin Mellin und dem Fräulein Marie Mayschell abgeschlossenen Kaufcontracts anfechten, oder dingliche Rechte an dem verkauften Immobil, welche in die Hypothekenbücher dieser Stadt nicht eingetragen, oder in denselben nicht als noch fortdauernd offenstehen, mit Ausnahme jedoch des soeben erwähnten Schuldpostens von 1000 Rubeln Silber, oder auf dem in Rede stehenden Immobil ruhende Reallasten privatrechtlichen Charakters oder endlich Näherrechte geltend machen wollen, desmittlest aufgefordert und angewiesen, solche Einwendungen, Ansprüche und Rechte binnen der Frist von einem Jahre und sechs Wochen, also spätestens bis zum 15. März 1875 bei diesem Rathe in gesetzlicher Weise anzumelden, geltend zu machen und zu begründen. Anlangend ferner den etwaigen Inhaber der am 3. Februar 1867 sub Nr. 11 ingrossirten Obligation von 100 Rbl. S., so wird derselbe ausdrücklich geladen, seine Rechte und Ansprüche aus dem Besitze des qu. Documents binnen derselben peremptorischen Frist in gesetzlicher Weise anher anzumelden und geltend zu machen.

An diese Ladung knüpft der Rathe die ausdrückliche Verwarnung, daß die anzumeldenden Einwendungen, Ansprüche und Rechte, wenn deren Anmeldung in der peremptorisch anberaumten Frist unterbleiben sollte, der Präclustion unterliegen und sodann zu Gunsten der Provacanten diejenigen Verfügungen diesseits getroffen werden sollen, welche ihre Begründung in dem Nichtvorhandensein der präcludirten Einwendungen, Ansprüche und Rechte finden. Insbesondere wird der ungestörte Besitz und das Eigenthum an dem alhier im 1. Stadttheil sub Nr. 25 belegenen Wohnhause sammt Zubehörungen der Frau Charlotte von Grote geb. Gräfin Mellin nach Inhalt des bezüglichen Kaufcontracts zugesichert werden und wird dem Herrn Hofgerichts-Advocaten A. L. Wulffius ferner ein neues Document über die mehrerwähnte Forderung ausgereicht werden, nachdem das am 3. Februar 1867 sub Nr. 11 ingrossirte Originaldocument für ungültig erkannt worden.

Nr. 147. 2
Dorpat-Rathhaus, den 1. Februar 1874.

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat werden alle Diejenigen, welche an den Nachlaß des hiersebst mit Hinterlassung eines Testaments verstorbenen Herrn Otto Kreyden unter irgend einem Rechtstitel gegründete Ansprüche erheben zu können meinen, oder aber das Testament des gedachten Herrn Otto Kreyden anfechten wollen, und mit solcher Anfechtung durchzubringen sich getrauen sollten, — hiermit aufgefordert, sich binnen sechs Monaten a dato dieses Proclams, also spätestens am 15. August 1874 bei diesem Rathe zu melden

und hiersebst ihre Ansprüche zu verlaublichen und zu begründen, auch die erforderlichen gerichtlichen Schritte zur Aufsehung des Testaments zu thun, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Frist Niemand mehr in dieser Testaments- und Nachlasssache mit irgend welchem Ansprüche gehört, sondern gänzlich abgewiesen werden soll, wonach sich also Jeder, den solches angeht, zu richten hat.

Nr. 209. 3

Dorpat-Rathhaus, am 15. Februar 1874.

Von Einem Wohlbed. Rathe der Kaiserlichen Stadt Pernau werden Alle Diejenigen, welche gegen die hiersebst deponirten Testamente: 1) des Buchhalters Christian Gottlieb Hansen, so wie 2) der Frau Wilhelmine Hansen geb. Dehlbaum —, die am 5. März c. allhier im Rathe zur gewöhnlichen Sessionszeit werden eröffnet und verlesen werden — Einwendungen irgend welcher Art zu erheben oder in dieser Sache Anträge zu stellen haben, hierdurch aufgefordert, ihre resp. Einwendungen, Anträge u. binnen der Frist von 1 Jahr 6 Wochen und 3 Tagen a dato der Verlesung des Testaments, das ist spätestens bis zum 20. April 1875 in gesetzlicher Art hiersebst bei dem Rathe zu verlaublichen, widrigenfalls die qu. Testamente werden für rechtskräftig erklärt, die gegen dieselben verspätet vorgebrachten Einwendungen u. aber nicht weiter werden berücksichtigt, sondern die Säumnigen mit denselben für immer ab und zur Ruhe verwiesen werden.

Nr. 201. 2

Pernau-Rathhaus, den 4. Februar 1874.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Rußen u. bringt das Riga-Wolmarische Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach die Frau verwitwete Obristin Alexandrine Varenin Schoulsch-Acheraden geb. von Muffin und Fräulein Katarina Baronesse Schoulsch-Acheraden Erbseherinnen des im Acheradenschen Kirchspiele des Riga-Wolmarischen Kreises belegenen Gutes **Römershof** mit **Winterfeldt** und **Salubben**, hieselbst darum nachgesucht haben, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihnen das zum Gehörstande dieses Gutes gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies und von allen auf dem Gute Römershof mit Winterfeldt und Salubben ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören soll; als hat das Riga-Wolmarische Kreisgericht, nachdem Gesuche willfährig, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller derjenigen, welche auf dem Gute Römershof mit Winterfeldt und Salubben bei Einem Erlauchten Livländischen Hofgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstückes nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremptorischen Frist von sechs Monaten, a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausfüßig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich und frei von allen auf dem Gute Römershof mit Winterfeldt und Salubben ruhenden Hypotheken und Forderungen adjudicirt werden soll.

Das Gesinde Walsusch groß 39 Thlr. 39²/₁₁₂ Gr., dem Bauer Ernst Freyberg für den Preis von 5900 Rbl. S.

Nr. 77. 2

Wolmar, den 24. Januar 1874.

Торги. Торги.

Diejenigen, welche die Lieferung des zur Leistung der **Dünafloßbrücken** erforderlichen **Zaunwerks**, sowie der erforderlichen **Brückenpfeile** übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, ihre Mindestforderungen mittelst schriftlicher Eingaben, versiegelt bis 12 Uhr Mittags des 28. Februar c. bei dem Riga'schen Stadt-Cassa-Collegio zu verlaublichen, zeitig zuvor aber die Bedingungen zu unterzeichnen und die geforderte Sicherheit zu bestellen.

Nr. 237. 2

Riga-Rathhaus, den 14. Februar 1874.

Лица, желающія принять на себя поставку канатных издѣлій, потребныхъ для наведенія Двинскаго плывучаго моста, равно какъ и

нужныхъ для этой же цѣли мостовыхъ свай, приглашаются симъ объявить о требуемыхъ ими цѣнахъ въ письменныхъ заявленияхъ, подаваемыхъ Рижскую Коммисію Городской Кассы къ 28. ч. Февраля, до 12 часовъ полудня, заранее же явиться въ оную же Коммисію для подписки условій, до означенныхъ торговъ касающихся, и представленія требуемыхъ залоговъ.

№ 237. 2

Рига-уатгаузь, 14. Февраля 1874 года.

Diejenigen, welche die Lieferung der für das Jahr 1874 für das Riga'sche Brand-Commando erforderlichen Menturstücke übernehmen wollen, bestehend in:

- | | | |
|------|-----------|---|
| 728 | Arshin 10 | Werschok grauen Luches, |
| 24 | " | 6 ²⁵ / ₃₀ Werschok blauen Luches, |
| 3 | " | 10 Werschok rothen Luches, |
| 5 | " | 7 " schwarzen Luches, |
| 10 | " | silberner Treffen, |
| 6 | " | weißen Bandes, |
| 1131 | " | Samdeleinen, |
| 1680 | " | 3 Werschok Futterleinen, |
| 174 | " | Flämisch-Leinen, |
| 174 | Paar | Stiefeln, |
| 174 | " | Halsbollen, |
| 87 | Stück | Halspelze, |
| 70 | Paar | lederne Pelzschuhe, |

werden desmittelst aufgefordert, an den auf den 28. Februar, 5. und 7. März d. J. anberaumten Ausbotterminen, ihre Mindestforderungen mittelst versiegelter Eingaben bis 12 Uhr Mittags aufgeben, zeitig zuvor sich aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der geforderten Sicherheiten bei dem Riga'schen Stadt-Cassa-Collegio zu melden.

Nr. 234. 2

Riga-Rathhaus, den 14. Februar 1874.

Лица, желающія принять на себя поставку предметовъ потребныхъ для обмундирования Рижской Тюремаой Команды на 1874 годъ а именно:

- | | | |
|------|---------|--|
| 728 | арш. 10 | вершк. сѣраго сукна, |
| 24 | " | 6 ²⁵ / ₃₀ вершк. сѣраго сукна, |
| 3 | " | 10 вершк. краснаго сукна, |
| 5 | " | 7 " чернаго сукна, |
| 10 | " | серебряной тесьмы, |
| 6 | " | бѣлой ленты, |
| 1131 | " | холста на рубахи, |
| 1680 | " | 3 вершк. холста на подкладку, |
| 174 | " | оламскаго холста, |
| 174 | паръ | сапоговъ, |
| 174 | " | полуподошвъ, |
| 87 | штукъ | полшубовъ, |
| 70 | паръ | кожаныхъ кенегъ, |

приглашаются симъ объявить о требуемыхъ ими цѣнахъ посредствомъ письменныхъ заявленій, подаваемыхъ въ Рижскую Коммисію Городской Кассы 28. Февраля, 5. и 7. Марта 1874 года къ 12 часамъ полудня, заранее же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій, до означенныхъ торговъ касающихся и представленія требуемыхъ залоговъ.

№ 234. 2

Рига-ратгаузь, 14. Февраля 1874 года.

Von dem Riga'schen Stadt-Cassa-Collegio werden Diejenigen, welche die Vervollständigung der erforderlichen **Reparaturen an der großen Düna-Flöß-, Salz- u. Ambaren-Brücke** sowie die Anlieferung der zu diesen Arbeiten nöthigen Materialien übernehmen wollen, desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 21., 25. u. 28. Februar d. J. anberaumten Ausbotterminen, um 12 Uhr Mittags, zur Verlaublichung ihrer Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der geforderten Sicherheiten bei dem Riga'schen Stadt-Cassa-Collegio zu melden.

Riga-Rathhaus, den 14. Februar 1874.

Nr. 238. 2

Лица, желающія принять на себя пролыводство работъ, потребныхъ по исправленію Двинскаго плывучаго моста, моста для разгрузки соли и амбарнаго моста, равно какъ и поставку потребныхъ на сей предметъ матеріаловъ, приглашаются симъ явиться въ торгамъ, которые производятся будутъ въ присутствіи Рижской Коммисіи Городской Кассы 21., 25. и 28. ч. Февраля с. г. въ 12 часовъ полудня, заранее же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій, до означенныхъ торговъ касающихся и представленія требуемыхъ залоговъ.

№ 238. 2

Рига-ратгаузь, 14. Февраля 1874 года.

Von der I. Section des Riga'schen Landvoogtgerichts ist auf den Antrag des Rigaer Hypotheken-Vereins der abermalige öffentliche Verkauf des den Erben des weil. Jakob Kasal gehörigen, im 1. Quart. des Mitauer Vorstadtheils sub Pol.-Nr. 7 belegenen und dem Riga'schen Hypotheken-Verein verpfändeten

Immobilis nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 12. März 1874 anberaumt worden.

Infolge dessen werden die etwaigen Kaufstehler hierdurch aufgefordert, an dem obgenannten Tage um 1 Uhr Nachmittags vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot- und Ueberbot zu verlaublichen. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins ein Zehntheil von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an dem obgenannten Immobil Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine unter Beibringung gehöriger Belege bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotstheilings keine Rücksicht genommen werden soll.

Riga-Rathhaus in der I. Section des Landvoogtgerichts den 14. Februar 1874.

Nr. 254. 3

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat wird hierdurch bekannt gemacht, daß das zum Nachlaß des verstorbenen Soldaten Hindrik Jahn gehörige, allhier im 3. Stadtheil sub Nr. 143 belegene Wohnhaus sammt allen Appertinentien öffentlich verkauft werden soll, und werden demnach Kaufstehler hierdurch aufgefordert, sich zu dem deshalb auf den 7. Mai d. J. anberaumten ersten, sowie dem alsdann zu bestimmenden zweiten Ausbot-Termine Vormittags um 12 Uhr in Einem Edlen Rathes Sitzungszimmer einzufinden, ihren Bot und Ueberbot zu verlaublichen und sodann wegen des Zuschlags weitere Verfügung abzuwarten.

Dorpat-Rathhaus, am 5. Februar 1874.

Nr. 160. 1

No Kofes pagasta magasinā, Stujenes draudē, tiks tai 25. Februar f. g. 104 tšhetverti 23 garniz meeschu, pa masalam daskam, wairat-solitažem pret šķaidru naudu pabrđoti Turakas šinaas torga-beend turpat.

Nr. 11. 1

Kofes-muišas waltšwaldischā, tai 24. Janwar 1874 gaddā.

No Klawekalna pagasta magasinā, Stujenes draudē, tiks tai 6. Merz f. g. uš wairat-solitažam, pa masalam daskam, uš weenreisiu torgu bes pere-torga, pret šķaidru naudu pabrđots:

- | | | | | |
|----|------------|----|--------|-------------|
| 3 | tšhetverti | 58 | garniz | rubšu, |
| 37 | " | 35 | " | meeschu, un |
| 52 | " | 6 | " | ausu, |

Klawekalna waltšwaldischā, tai 24. Janwar 1874 gaddā.

Nr. 4. 1

Витебское губернское правленіе объявляетъ, что согласно указу правительствующаго сената отъ 13. Сентября прошлаго года за № 3000, на удовлетвореніе долговъ помѣщика Богдслава Бениславскаго, частныхъ: Казначейму 500 руб. съ ⁰/₁₀₀, дворянамъ Боровскимъ 1000 руб. съ ⁰/₁₀₀, мѣщанину Абрамовичу 184 руб. съ ⁰/₁₀₀, дворянкѣ Бакшановой 900 руб. съ ⁰/₁₀₀, Гуревичевой 401 руб. 36 коп. съ ⁰/₁₀₀, дворянкѣ Родзевичъ 163 руб. съ ⁰/₁₀₀, дворянину Рѣцудевичу 1049 руб., крестьянину Сидоровичу 195 руб. съ ⁰/₁₀₀, дворянину Сильвестровичу 195 руб. съ ⁰/₁₀₀, дворянкѣ Черницкой 3000 руб. съ ⁰/₁₀₀, мѣщанину Сташкевичу 600 руб. съ ⁰/₁₀₀, дворянкѣ Гудіусовой 445 руб. съ ⁰/₁₀₀, всендау Сташкевичу 300 руб. съ ⁰/₁₀₀, дворянкѣ Голованъ 1000 руб. съ ⁰/₁₀₀, Манулевичевой 100 р. съ ⁰/₁₀₀, Малевичу 406 руб. съ ⁰/₁₀₀, Лудвигъ Бениславской 1321 руб. съ ⁰/₁₀₀, Савовичу 500 руб., помѣщицѣ Піотровичевой 400 руб. съ ⁰/₁₀₀, еврейку Ельшиевичу 140 руб. съ ⁰/₁₀₀, многотимъ дѣтямъ Шабловскаго 120 руб., полковнику Бенеславскому 1706 руб., Моляковской, Яновской и Салмановичевой 16565 руб., наследникамъ Михаила и Леопольда Бенеславскихъ 2917 руб., корнету Бениславскому и Валентинъ Бенеславской 307 руб., дворянину Соколовскому 200 руб., дворянкѣ Леванцкой 150 руб., Василевской 500 руб. и дворянкѣ Шантырь 13300 руб.; казенныхъ: Казначейству казначейству 2078 руб. 89¹/₂ коп., сохранный казны 4384 руб. 50 коп. и коммисіи народнаго продовольствія ссуды 1471 руб. 60 коп. въ присутствіи сего правленія 7. числа Іюня мѣсяца 1874 года будетъ производиться торгъ, съ перегоркою чрезъ тридцать съ предоставленіемъ торгующимся право предлагать сумму и ниже объявочной, на продажу принадлежащаго помѣщицу Бениславскому имѣнія Аюнополь со всеми въ нему принадлежащими оброчными статьями, состоящаго въ 1. станѣ Людинскаго уѣзда. Земля въ имѣніи Аюнополь находится: усадебной 35

д. 74 с., пахатной 506 д. 72 с., сенокосной 373 д. 96 с., подъ лѣсомъ строевымъ и дровянымъ 1732 д. 93 с., подъ кустарниками 314 д. 72 с., подъ водами 526 д. 30 с., неудобной 82 д. 23 саж. и того всей земли въ непосредственномъ распоряженіи владѣльца 3572 д. ⁸⁰/₁₀₀. Постройки въ имѣніи Аннополь: господскій домъ каменный, рабочій домъ вересобитый, жилой домъ деревянный, винокуренный заводъ каменный нефѣистающий, домъ для садовника деревянный, конюшня и одинъ ледникъ каменный, другой ледникъ деревянный, скотный дворъ съ сараемъ каменные, амбаръ каменный, другой амбаръ деревянный, овинъ съ двумя реями, сарай для сѣна каменный, сарай для сѣна деревянный, баня старая деревянная, погребъ для картофеля деревянный, сарайчикъ на гумнѣ деревянный. Въ фольварѣ Пчелкахъ: домъ, амбаръ, овинъ съ рекою, сарай для сѣна, ледникъ, баня, деревянные. Въ фольварѣ Аполяхъ или Дундаряхъ домъ, людская изба, амбаръ, скотный дворъ, овинъ съ рекою, сарай для сѣна, сарай для хлѣба и баня деревянные. Въ застѣнкѣ Малдиковъ: домъ, 2 амбара, овинъ, скотный дворъ, два сарая для сѣна и хлѣба, деревянные. Въ застѣнкѣ Зубровъ: домъ, три амбара, овинъ, скотный дворъ, три сарая и баня деревянные. Въ застѣнкѣ Пушункахъ: домъ, два амбара, овинъ, скотный дворъ, 3 сарая деревянные. Въ застѣнкѣ Падарахъ: домъ, амбаръ овинъ, скотный дворъ, сарай и баня. Въ застѣнкѣ Тронахкахъ: домъ, два амбара, овинъ, скотный дворъ, два сарая. Въ застѣнкѣ Усты: домъ, хлѣвъ, амбаръ, овинъ и сарай всѣ деревянные, корчма Чернявскіе каменная, при корчмѣ кузница каменная, корчма Рудня деревянная. Фруктовый садъ въ имѣніи Аннополь, въ немъ яблонь 175, грушъ 10, сливъ 272, смородины красной 229 и крыжовника 576 кустовъ. Описанное имѣніе Антополь оцѣнено въ 30000 руб. сер. Въ описанномъ имѣніи находится озеро: Плясунъ, Кавшъ, Цяше, Гутахъ, Цудары, Ривины и Гордино. Кромѣ вышеозначенныхъ долговъ, о вазенныхъ взысканіяхъ, числящихся на этомъ имѣніи и владѣльцѣ оного собираются свѣдѣнія.

Желающіе участвовать въ торгахъ при-

глашаются въ Губернское Правленіе въ означенный день торга. № 16098. 2

Судебный Приставъ С.-Петербургскаго Окружнаго Суда В. Семенскій, жит. Литейной части, 2. участка, по Гусеву переулку въ домѣ № 8, силъ объявляетъ, что на удовлетвореніе претензіи купца Петра Екимовича Гакера, изъ суммъ 524 руб. 85 коп. съ процентами и 40 рублей 74 коп. судебныя издержки по исполнительному листу С.-Петербургскаго Окружнаго Суда отъ 3. Апрѣля 1873 года за № 1083, будетъ производиться Апрѣля 24. дня 1874 года съ 10 часовъ утра въ залѣ засѣданій при отдѣленіи С.-Петербургскаго Окружнаго Суда, публичная продажа недвижимого имѣнія принадлежащаго Кронштадтскому 1. гильдіи купцу Василию Аркадьевичу Аркадьеву, заключающагося въ каменномъ двухъ этажномъ домѣ съ пристройками и землею подъ этимъ строеніемъ: по Посадской улицѣ 21 саж. и по Сайдажной улицѣ 30 саж. состоящаго С.-Петербургской Губерніи въ гор. Кронштадтѣ, купеческой части, 1. квартала, по Посадской и Сайдажной улицамъ подъ № 58. Имѣніе это въ залогъ не состоитъ и будетъ продаваться въ цѣломъ его составѣ. Торги начнутся съ оцѣночной суммы 25,000 рублей. № 325. 1

Ноябрл, 17. дня 1873 года.

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что во исполненіе указа Правительствующаго Сената, для исполненія казеннаго взысканія по Интендантскому вѣдомству въ суммѣ 30,000 руб., выданныхъ въ ссуду Рижскому гражданину Шевару, будетъ вновь продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащая компанію Шевара, умершему коллежскому асессору Федору Афанасьеву Афанасьеву дача, состоящая С.-Петербургской губерніи, въ г. Петергофѣ, въ С.-Петербургскомъ форштадтѣ, близъ Новопетергофской станціи желѣзной дороги, заключающая въ себѣ: главный домъ бревенчатый, одно-этажный съ мезониномъ и башнею, на каменномъ фундаментѣ, крытъ желѣзомъ длиною 9, а шириною 6 1/2 сажень, бревенчатый одно-этажный съ ме-

зониномъ флигель на каменномъ фундаментѣ, крытъ желѣзомъ длиною 6, а шириною 7 саж. 1/2 арш. и разныя службы какъ то: сарай, конюшня, ледникъ и проч. Земли подъ строеніемъ, дворомъ и садомъ всего 917 1/3 кв. саж., оцѣнена въ 3000 руб. Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга 7. Мая 1874 г., съ переторжою чрезъ три дня, въ Присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 713. 2

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію Тамбовскаго Губернскаго Правленія, для удовлетворенія частныхъ долговъ жены Поручика, Княгини Екатерины Александровны Вацнадзе, всего на сумму 63170 руб. 14 коп. будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ третья часть общаго имѣнія, принадлежащая должницѣ, находящагося во владѣніи Княгини Екатерины Вацнадзе, Любови Александровны Чеченской и Александры Александровны Жегаловой, имѣніе это состоитъ Тамбовской губерніи, Спасскаго уѣзда, 1. Стала, въ селѣ Саввиѣ и дер. Новой-Саввиѣ, въ коихъ состоитъ земли, принадлежащей помѣщикамъ, всего 730 дес. 1200 саж., въ томъ числѣ пахатной 431 дес. 1200 саж., сенокосной 48 дес., лѣсной 150 дес., подъ кустарникомъ 70 дес., усадебной 6 дес. и неудобной 25 дес., строенія: флигель деревянный, двѣ избы и разныя ветхія службы. Оцѣнено: пахатная земля въ 1494 руб. 10 коп., а лѣсъ въ 7100 руб. а все въ 21048 руб. 10 коп.

Продажа эта послѣдняя и окончательная будетъ производиться въ срокъ торга 30. Апрѣля 1874 года, съ переторжою чрезъ три дня, съ 12 часовъ утра, въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Управленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги, до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 271. 1

За Личн. Вице-Губернатора:

старшій совѣтникъ: М. Цвингманъ.

Старшій секретарь Г. Гаффербергъ.

Неофициальная Часть.

Nichtofficieller Theil.

Auction.

Mit Bewilligung eines Edlen Wettgerichts sollen Donnerstag, den 28. Februar d. J., um 11 1/2 Uhr auf der Stadt-Häringsswaale eine Partie

Christiania-Häringe

gegen baare Zahlung meistbietend versteigert werden. John Staume, Börsen-Makler.

Von der Verwaltung des Gutes Neu-Bewers-hof wird hiermit bekannt gemacht, daß vom 10. Februar d. J. ab daselbst eine Weinhandlung, aus welcher ein Detail-Verkauf sämtlicher Gattungen ausländischer Weine von der Firma W. A. Schweinfurth Riga, sowie von Spiritus, sämtlicher Gattungen Schnäpse und feinsten Liqueure aus der Fabrik M. Wolfsschmidt Riga, eröffnet ist und desfallsige Aufträge zu jeder Zeit prompt ausgeführt werden sollen.

No Jaun-Bebbu muišas-walbišanas teef zaur šcho isfludināts fa us preišču no 10. Webr. šch. g. Jaun-Bebbu muišas tifs pabrdošti wiffadi Wišni no W. A. Schweinfurta Rīgasas wišnapagrabba fa arri Spirti wiffadas šnapšes un wifs šmalakla Eifehri no tafs Rīgā buhdamas fabrikas no A. Wolfsschmidt.

Dašchfabrtigas pastelēšchanas tifs fattra reise ušizigi ispilbišas. 2

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigentümern als verloren aufgegeben u. werden daher die etwaige Finder derselben hiedurch aufgefordert, diese Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaschen Passbureau abzuliefern.

Das P. B. der zum Gute Wormsleben verzeichneten Gottliche Kronberg d. d. 14. August 1873 Nr. 12,423, gültig bis zum 15. Mai 1875.

Der Paß des zu Libau verzeichneten Adolph Stahl d. d. 29. November 1871, Nr. 1477, gültig bis zum 20. Februar 1872.

Der Gemeindepäß der zum Gute Berchhof verzeichneten Liebe Freymann pro 1873.

Редакторъ А. Книггенбергъ.

Типографія Губернскаго Управленія (въ замѣн.)



Die Verwaltung der Allerhöchst bestätigten Gesellschaft

der **Tabacksfabrik** von

M. S. Wostandschoglo
in Moskau,

beeht sich zur Kenntniß seiner Herren Käufer zu bringen, daß es

in Riga

in der Sänderstraße im Hause **Nuck Nr. 17**

eine Handlung zum Verkauf der Erzeugnisse seiner Fabrik eröffnet hat.

Der Detailverkauf findet zu den auf den Fabrikaten vermerkten Preisen statt.

Für die Herren Engroshändler ist der moskauische Preisecourant für den Engroßverkauf beibehalten worden mit Zuschlag jedoch nur der Transportkosten von Moskau bis Riga.

Das Magazin ist mit den frischesten Waaren versehen und die Verwaltung der Gesellschaft schmeichelt sich mit der Hoffnung, daß die Herren Consumenten dieser Tabacksfabrikate sowol hinsichtlich der preiswürdigen Güte als auch der billigen Preise derselben vollkommen zufriedengestellt sein werden.

Einladung.

Die Herren Mitglieder des Börsen-Vereins werden hiedurch vom Rigaschen Börsen-Comité aufgefordert,

Donnerstag, den 28. Februar 1874, Vormittags 11 Uhr,
im oberen Börsensaale

sich einzufinden.

Tagesordnung:

- 1) Bestätigung des revidirten Finanzberichts des Börsen-Comité pro 1873.
- 2) Jahresbericht des Börsen-Comité über seine Wirksamkeit pro 1873.
- 3) Wahlen für den Börsen-Comité.
- 4) Wahlen für das Rigasche Reichsbank-Comptoir.

Der Börsen-Comité macht hierbei zugleich darauf aufmerksam, daß nach § 7 des Allerhöchst bestätigten Statuts der Rigaeer Börse **sämmtliche** Börsen-Vereinsmitglieder den General-Versammlungen des Vereins beizuwohnen haben, mithin auch alle zum Börsen-Verein gehörigen Glieder eines Handlungshauses zu den General-Versammlungen zu erscheinen verpflichtet sind, oder der statutenmäßigen **Von** unterliegen, falls sie ohne triftige Gründe ausbleiben.

Riga, den 21. Februar 1874.

Der Rigaeer Börsen-Comité.